



PROTOKOLL DER 12. GENERALVERSAMMLUNG

Datum: Mittwoch, 31. Oktober 2007
Zeit: 20.00 – 21.45 Uhr
Ort: Mehrzwecksaal, Samstagern
Anwesend: 28 Mitglieder und 3 Gäste
Entschuldigt: 15 Aktive

Die GV beginnt nach einem kleinen gemeinsamen Nachtessen, gespendet vom Forum für alle.

Die Präsidentin, Bernadette Dubs, begrüsst um 20:00 Uhr alle Anwesenden ganz herzlich zur 12. GV. Speziell begrüsst werden Renate Büchi, Gemeinderätin, Vreni Heubi von der ref. Kirchenpflege und Paul Weber als Gast vom Verkehrsverein Richterswil/Samstagern sowie zwei Vertreterinnen des Elternvereines Richterswil-Samstagern.

1. ABNAHME DES PROTOKOLLS DER 11. GV VOM 31. OKTOBER 2006

Das Protokoll liegt auf; es wird genehmigt und verdankt.

2. ABNAHME DER JAHRESBERICHTE

Die Jahresberichte der Arbeitsgruppen konnten im Bulletin Nr. 23 und 24 nachgelesen werden. Die Genehmigung erfolgt mit Applaus.

Die Jahresberichte „Dorf-Treff“ und „Ludothek“ werden ebenfalls ohne Nachfragen genehmigt und verdankt.

3. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG UND DES BERICHTES DER REVISOREN

3.1 Jahresrechnung Forum, Ludothek und Dorf-Treff

Der Kassier Martin Attinger erläutert die Jahresrechnung, die einen Gewinn von Fr. 140.00 aufzeigt. Die Betriebsrechnung der Ludothek wird erklärt und auch die Betriebsrechnung Dorf-Treff wird einzeln ausgewiesen, jedoch in der Vereins-Gesamtjahresrechnung integriert der Versammlung vorgelegt.

3.2 Revisorenbericht

Die beiden Revisorinnen haben die Rechnungen geprüft. Die Buchhaltung ist korrekt geführt, die Vorschriften gemäss Statuten eingehalten. Die Revisorinnen beantragen der GV die Genehmigung. Es wird mit Applaus zugestimmt. Herzlichen Dank an die Revisorinnen.

Herzlichen Dank an die beiden Kassierinnen und den Vereinskassier.

4. MUTATIONEN

Im 2006 war der Stand 221, aktueller Mitgliederbestand ist nun bei 228. 8 Neumitglieder sind dazu gestossen, 1 Abgang ist zu verbuchen.

5. JARHESPROGRAMM

5.1 Betriebsgruppe Dorf-Treff (Jeannine Blom)

Die Arbeitsgruppe hat ein gutes Jahr zu verzeichnen mit sehr grosser Auslastung des Dorf-Treffs. Auf das neue Betriebsjahr hat der „Baby- / Kidssong den Mietvertrag gekündigt, da dieser aus Platzgründen umgezogen ist. Der Muki-Treff hat die Räumlichkeiten nur noch alle zwei Wochen gemietet, da z.Zt. kein Grosses Interesse von Müttern/Vätern mit Kleinkindern besteht, um ein solches Angebot zu nutzen. Neumieter für die Räumlichkeiten des Dorf-Treffs sollen sich bei Sandra Hildbrand melden.

Elsbeth Hottinger möchte das Amt als Reinigungsperson für den Dorf-Treff kündigen. Die Arbeit beinhaltet das Nachreinigen der Räumlichkeiten, dies nimmt ca. 2 Std. pro Woche in Anspruch und wird jährlich mit CHF 1600.-- vergütet. Wer Interesse hat oder jemanden weiss der diese Arbeit übernehmen möchte, der melde sich bitte bei Jeannine Blom oder Sandra Hildbrand.

Das Adventsfenster findet am 8.12.07 von 16:00 bis 20:00 Uhr statt.

Einen Dank an alle Mitglieder und Helfer/innen.

5.2 Ludothek (Ruedi Nützi)

Das zweite Betriebsjahr ist abgeschlossen mit einer Öffnungszeit von 399 Stunden und es wurden 1431 Spiele ausgeliehen. Es sind 53 Neumitglieder zu verzeichnen und 28 Mitglieder habe Ihr Abo nicht erneuert.

Die Angebote der Ludothek dienen auch einer breiten Öffentlichkeit mit einem Kinderhütendienst an der Richti 06; die Kapitel- und Spielnachmittage und das Adventsfenster sowie Spielnachmittage für Schule und Vereine wurden und werden auch im Neuen Betriebsjahr wieder angeboten.

Im Frühling kam die Kündigung an der Weberrütistrasse. Die Gemeinde hat zusammen mit der Schulverwaltung Hand geboten und die Ludothek hat den Raum (altes Lehrerzimmer) im Schulhaus 2 erhalten. Der Umzug wurde in den Sommerferien über die Bühne gebracht und auf den Start des Neuen Schuljahres hat auch die Ludothek wieder seine Tore eröffnet. Dieser Raum ist aber nur eine temporäre Lösung, da auf April 2008 der Umbau dieses Raumes beginnen und danach der Schulleitung zur Verfügung stehen soll.

Bis jetzt sind noch keine neuen Räumlichkeiten in Sicht und die Betriebsgruppe ist auf den Gemeinderat und die Schulverwaltung angewiesen. Die Betriebsgruppe wird dem Gemeinderat in nächster Zeit Vorschläge unterbreiten.

Da die Pro Senectute eine Computertafel für das „Alter“ ev. in Samstagern anbieten will gehen der Verein Forum und die Pro Senectute gemeinsam an den Gemeinderat und werden das Anliegen unterbreiten.

Ausblicke für das neue Betriebsjahr: Adventsfenster, Kapitelnachmittage, Umzug, Programm Ferienpass und Spielmorgen für Schulklassen.

Viel Erfolg der Betriebsgruppe und Dank an Alle. Auch wird die neue Mitarbeiterin Colette Gfrerer herzlich willkommen geheissen.

5.3 Kerzenziehen (Annelies Gangl)

Alles steht bereit, die Plakate sind gedruckt und bereits verteilt. Die Helferinnen sind bereit und alles ist geplant. Zuerst wird alles eingerichtet, Boden abgedeckt und der Wachs wird geschmolzen und am Mittwoch beginnt der Betrieb und läuft bis am Sonntag. Danach wird wieder alles weggeräumt und gereinigt. Alle sind herzlich eingeladen zum Kerzen ziehen. Der Reinerlös geht an das Forum. Herzlichen Dank an die vielen Helfer/innen.

5.4 Zonenplan/Verkehr (Martin Attinger)

Es war kein sehr intensives Jahr für die Arbeitsgruppe. Die Betriebsgruppe und die Vertreter der Bergvereine sind zu einer Sitzung zusammen gekommen um das Interesse für das Landstück der ALMIG zu besprechen. Ein entsprechender Antrag ging an die ALMIG, diese sind damit einverstanden. Weiter wurde auch ein Antrag der Gemeinde unterbreitet. Was seitens der ALMIG immer noch hängig ist, ist die Gerichtliche Angelegenheit betreffend Wegzug der Labocentro. Dies gibt jedoch keinen Grund mit dem Baubeginn abzuwarten, sie werden schrittweise vorgehen, mit Beginn im Jahre 2009 und allenfalls um die Labocentro herum bauen. Die Arbeitsgruppe bleibt am Ball.

Die Verkehrsberuhigung durch Samstagern wird ev. wieder neu besprochen, ev. über eine Tempo 30 Zone?

Wer Fotos über „altes“ Samstagern hat, soll diese Martin Attinger zukommen lassen, damit wieder mal eine Fotostory im Bulletin abgedruckt werden kann.

Der Fussgängerstreifen beim Volg zur Samstagernstrasse hin ist bei der Gemeinde noch hängig.

Zurzeit besteht die Arbeitsgruppe aus sehr wenigen Mitgliedern. Wer Interesse hat, bitte melden bei Martin Attinger.

5.5 Schule/Eltern (Andreas Maziarski)

Andreas begrüsst alle recht herzlich. Der Kanton möchte keine Tafel (Signalisation) betreffend des Kindergartens Fälmis montieren.

Die Arbeitsgruppe ist da um ein Verhältnis zwischen Schule und Eltern herzustellen, es wird jedoch immer wieder ein Teil der Gruppe abgelöst. Dies hat begonnen mit dem Mittagstisch der vor ca. 5 Jahren von der Arbeitsgruppe angeboten wurde und nun durch den Hort betrieben wird. Die Videofilme wurden früher durch die Arbeitsgruppe und nun durch die Betriebsgruppe Jugend und Freizeit gezeigt. Bald steht die nächste Ablösung vor der Tür. Auf das neue Schuljahr 2008 gibt's die geleitete Schule und dabei entsteht ein Klassen- bzw. Elternrat. Was bleibt für uns noch übrig? Brauchts uns ev. nicht mehr oder finden wir eine neue Aufgabe?

5.6 Jugend & Freizeit (Daniela Späth)

Daniela kommt direkt von der Halloween-Party, die dieses Jahr zum ersten mal durchgeführt wurde.

Der erste Versuch ist geglückt und bei den Kindern ist das Bedürfnis vorhanden an einen solchen Event zu gehen. Es wurde Kürbissuppe ausgeschöpft. Alle Kinder kamen verkleidet. Ein Fackelspaziergang zum Sternensee wurde gemacht, dabei wurden unterwegs Geister gesichtet und ein Rätselspiel durchgeführt. Eine Prämierung für das beste Kostüm wurde vollzogen. Es war ein grosser Anklang bei den Kindern diese Party im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

Im Frühling findet ebenfalls ein neuer Event statt, dabei handelt es sich um eine Ostereiersuche auf dem Spielplatz. Dieses Angebot ist für Kindergartenkinder und die Primarschule gedacht.

Das Kino wird weiterhin angeboten.

Zurzeit sind nur drei Personen in der Arbeitsgruppe. Neue sind herzlich willkommen.

5.7 Vorstand (Bernadette Dubs)

Das Forum ist immer offen für Aktualitäten. Jährlich erscheinen zwei Ausgaben des Bulletins, im März und Ende September.

Die nächste Generalversammlung wird am Mittwoch, 29. Oktober 2008 durchgeführt.

6. WAHLEN UND VERDANKUNGEN

Wahlen

Jeannine Blom, Martin Attinger, Colette Gfrerer und Bernadette Dubs gelten noch als gewählt und bleiben für ein weiteres Jahr. Ruedi Nützi, Daniela Späth und Andreas Maziarski werden mit Applaus wieder gewählt.

Bernadette Dubs wird weiterhin das Amt als Präsidentin wahren. Herzlichen Dank für das übergrosse Engagement, dafür erhält sie einen grossen Applaus.

Sie erwähnt, dass sie aber auch gerne das Amt an jemand Neuen abgeben würde, jedoch freue sie sich nun auf das nächste Jahr.

Die beiden Revisorinnen, Caroline Iwasczuk und Priska Treier werden mit Applaus wieder gewählt.

Verdankungen

Verdankungen werden unter dem Jahr vorgenommen innerhalb der einzelnen Arbeitsgruppen und der Vorstand gönnt sich ein gemeinsames Nachtessen.

7. ANTRÄGE DES VORSTANDES ODER DER VEREINSMITGLIEDER

keine vorhanden

8. BUDGET und JAHRESBEITRÄGE

Der Kassier erläutert die Zahlen. Der Mitgliederbeitrag wird weiterhin mit Fr. 20.-- budgetiert. Sowohl der Jahresbeitrag als auch das Budget 2008 werden einstimmig genehmigt.

9. VERSCHIEDENES

Bernadette informiert über den Spielplatz der Gemeinde.

Der Sand erfreut bei Kindern und Erwachsenen nicht sehr, da dieser nun zu hart wurde. Der Liegenschaftensekretär ist bemüht neuen Sand zu besorgen. Eine neue Mischung wird bei der Kindertagesstätte Richterswil ausprobiert und danach auch auf dem Spielplatz Samstagern verteilt.

Das Wiedenhäuschen wird durch das Forum Samstagern zusammengestellt.

Bei der Rutschbahn werden noch Fallschutzmatten angebracht.

Schlusswort Renate Büchi, Gemeinderätin:

R. Büchi bedankt sich im Namen des Gemeinderates bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppen und vor allem bei der Präsidentin für ihren geleisteten Einsatz.

Der Austausch zwischen dem Forum und dem Gemeinderat war ein sehr interessanter Abend mit anregenden Diskussionen. Auch die Eröffnung des Spielplatzes war ein gelungener Anlass.

Auch sie war über die Kündigung der Räumlichkeiten für die Ludothek geschockt. Die jetzige Lösung ist für den Moment gut. Da auf Frühling 2008 die Räumlichkeiten ev. wieder geräumt werden müssen, sollten Anträge auch an die Schulverwaltung gemacht werden. In Samstagern gibt es fast keine öffentlichen Räume, daher fehlen solche Kapazitäten für die Gemeinde. Lösungen wären noch in der Industrie als Untermieterin oder der Schulleiter bekommt einen anderen Raum zur Verfügung. In Richterswil fand gerade eine Veranstaltung statt über „Alter in der Gemeinde“. Es wurde diskutiert über Pflegewohngruppen in Samstagern, Treffpunkte, neuen Kindergarten und Kaffee. Diese Angebote werden bei der Überbauung der ALMIG in Betracht gezogen. Dies kann sich jedoch noch etwas hinauszögern, da die Gerichtliche Auseinandersetzung betreffend der Labocentro noch hängig ist. Start ist jedoch 2009, ev. wird um die Labocentro herum gebaut.

Die Ostumfahrung dauert noch lange, der Regierungsrat Zürich und der Kanton Schwyz beteiligen sich nicht an den Kosten. Ev. wird man wieder mal an die Bevölkerung gelangen. Auch die Arbeitsgruppe Zonenplan/Verkehr soll mit der Frage an den Gemeinderat gelangen, wie es mit der Ostumfahrung steht.

Sie ist einmal mehr beeindruckt von den Projekten und Aktivitäten des Forums. Sie wünscht dem Forum für die Zukunft viel Power zur Umsetzung auch von schwierigen Projekten.

Die Präsidentin dankt Renate Büchi und schliesst den offiziellen Teil der 12.

Generalversammlung. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Die Aktuarin: _____
(Colette Gfrerer)

Die Präsidentin: _____
(Bernadette Dubs)

Samstagern, 13. November 2007